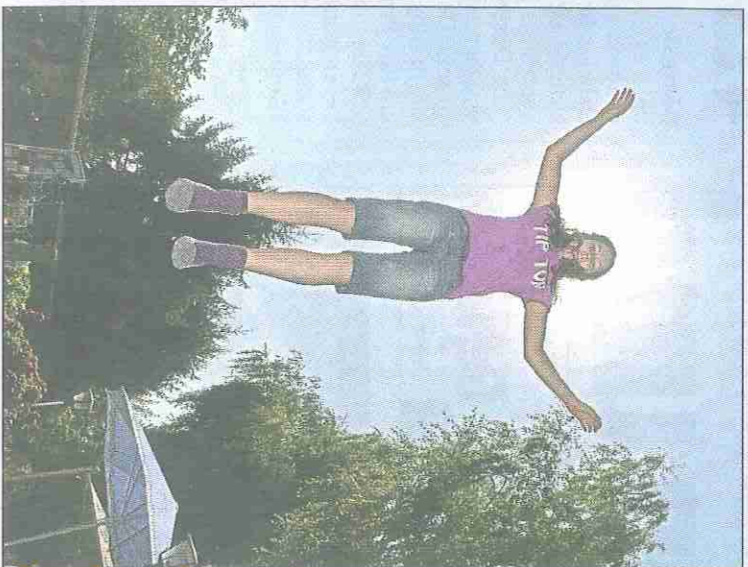
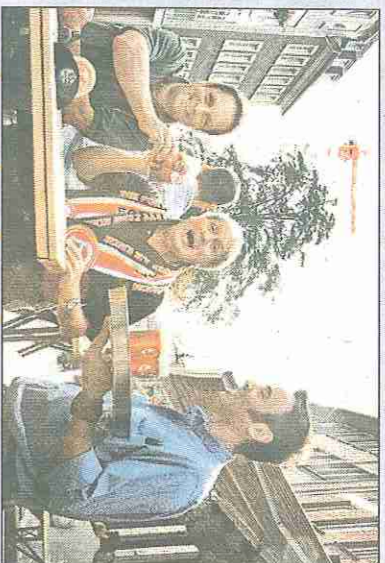


Die ganze Stadt freut sich über „ihr“ Wetter



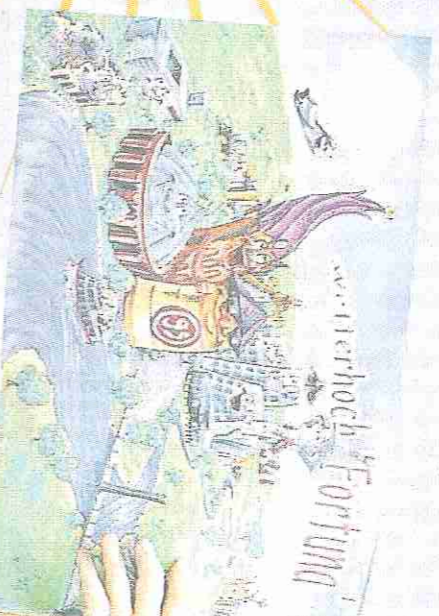
Sprung ins Fortuna-Hoch: Juliane (14) wollte auf dem Trampolin so hoch hinaus wie nur möglich.



Thilo Marcial, Kalla Lutter und Köbes Paulo sagen am Füschen: „Ein Hoch auf die Fortuna!“



Andreas Vogt, Sabine Vogt und Heinz Raskowski vom Freundeskreis Himmelgeister Kastanie.



David Derix (32) vom Fan-Shop „Filou“ mit der Illustration des Fortuna-Hochs
Fotos: Schaffmeister, Hüskes

Jetzt hat Fortuna ein Hoch

Von COLIA SCHLEIWA

Düsseldorf – Es ist endlich da, das Wetterhoch. „Fortuna“! Über Skandinavien zog es Richtung Düsseldorf, will nun seiner Namensgeberin Fortuna Düsseldorf am Sonntag einen Heimstieg gegen den VfL Bochum bescheren. Die ganze Landeshauptstadt genießt jetzt schon ihr eigenes Spätsommervergnügen. Motto: „Ein Hoch auf die Fortuna!“

Wenn am Wochenende der Ball in den deutschen Stadien rollt, spielen alle unter der Sonne des Wetterhochs „Fortuna“. Wetterexperte Karsten Brandt von „donnerwetter.de“ verspricht: „Fortuna spielt einen schönen Doppelpass mit dem bereits bestehenden Hoch »Eliza«. Am Samstag grätscht

ein bisher namenloses Tief dazwischen. Doch Fortuna setzt sich in dem Zweikampf durch und kann sich behaupten.“ Heißt: Am Sonntag steht das Hochdruckgebiet auf jeden Fall seiner Namenspatronin bei.

Ein Wetterhoch mit dem Namen Fortuna – das hat es noch nie gegeben. Kein Wunder, dass sich die Düsseldorf-er bereits jetzt unter der sonnigen Obhut von „Fortuna“ besonders wohlfühlen. Vor den Brauhäusern stoßen die Gäste mit den Köbessen bereits mit den Worten „Ein Hoch auf Fortuna“ mit kühlem Althier an. Kinder können dem Fortuna-Wetter gar nicht nahe genug sein, spritzen wie auf dem Minigolfplatz in Oberkassel dem blauen Himmel auf dem Trampolin so hoch wie nur möglich entgegen. Und die „Fortuna-

Hoch“-Illustration von Künstler David Salomo ist derzeit in den Fanshops der Renner (kostet klein 4,95 Euro und groß 6,95 Euro).

Zu verdanken haben die Düsseldorf-er ihr Fortuna-Hoch übrigens dem Freundeskreis Himmelgeister Kastanie (www.himmelgeisterkastanie.de). Die Mitglieder hatten bereits im letzten Jahr eine Spendenaktion zugunsten der Elfmetersiftung Düsseldorf ins Leben gerufen. Insgesamt kamen satte 5000 Euro zusammen. Die Firma Maschinen Kaul spendete mit 1895 Euro den Höchstbetrag und wurde damit Taufpate des 32. Wetterhochs 2013. Klar, dass das Düsseldorf-er Unternehmen dem Hoch den Namen „Fortuna“ verpasste. Die Mannschaft von Milke Buskens kann's derzeit gebrauchen...

